

Presseinformation Nr. 012-2026 vom 23. Juni 2026

100 Minuten IT

KI im Berufsalltag – praktische Tools für Frauen im Job

Dienstag, 14. Juli, 17:00 – 18:40 Uhr via Zoom

KI verändert schon heute die Art wie wir lernen, kommunizieren und arbeiten. Dabei sind vor allem Frauen von den Umwälzungen auf dem Arbeitsmarkt betroffen. Zwischen Befürchtungen wie Stellenabbau und steigenden Anforderungen, sowie positiven Visionen von Entlastung und mehr Gestaltungsspielraum liegt eine Zukunft, die aktiv mitgestaltet werden kann und von Frauen mitgestaltet werden muss.

Wie kann Frau KI im eigenen Arbeitskontext gezielt einsetzen? Welche Anwendungsfelder gibt es? Wo können welche Tools die eigene Arbeit effizienter machen? Welche (kostenfreien) Weiterbildungsangebote gibt es?

Um diese Fragen praxisorientiert zu beantworten, laden die Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg und die KI-Allianz Baden-Württemberg/Community-Management Region Ostalbkreis im Rahmen des Formats „100 Minuten KI“ ein zur Online-Veranstaltung „KI im Berufsalltag – praktische Tools für Frauen im Job“.

Die Online-Veranstaltung will Frauen in 100 Minuten die Vielfalt und die Möglichkeiten des Einsatzes von KI im eigenen Arbeitskontext aufzeigen. Sie soll damit einen Beitrag leisten, mehr Frauen für eine gewinnbringende Nutzung von KI in der Arbeitswelt zu aktivieren. Im praxisorientierten Vortrag „KI und Karriere: KI-Tools & Trends für Frauen“ erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die Künstliche Intelligenz schon heute im Berufsalltag bietet - von Kommunikation und Organisation über Datenanalyse bis hin zur eigenen beruflichen Selbstständigkeit. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen für die Potenziale von KI zu begeistern, konkrete Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen und sie zur aktiven Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft zu befähigen.

Über die Referentin:

Milena Stegner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für den KI-Campus und die DHBW Heilbronn, Promovierende im Bereich KI Ethik an der Uni Freiburg und Future Scout. Mit ihrem Unternehmen Aldeas hat sie sich zum Ziel gesetzt, Künstliche Intelligenz menschlich zu vermitteln.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Abt. Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

Olga Heiland | Projektmanagerin
Marketing, Kommunikation, Presse
Telefon: 07131 3825 220
o.heiland@heilbronn-franken.com

Über die Veranstalterinnen:

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf fördert die Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen für die Wirtschaft, ihre gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit. Damit einher gehen ihre qualifizierte Beschäftigung und soziale Absicherung sowie die Integration von Migrantinnen in den Arbeitsmarkt. Das Landesprogramm wurde 1994 vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen, vom [Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus](#) gefördert und durch örtliche Trägerinstitutionen finanziert.

Die KI-Allianz Baden-Württemberg eG ist eine Initiative zur Förderung der Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI). Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, Baden-Württemberg zu einem Hotspot der KI-Entwicklung und -Anwendung zu machen, bestehende Initiativen zu verbinden und die digitale Transformation überregional vernetzt voranzutreiben. Sie wird vom [Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus](#) gefördert. Im Ostalbkreis setzt die KI-Allianz gemeinsam mit regionalen Partnerinnen und Partnern einen Schwerpunkt auf das Thema Fachkräfte und unterstützt dabei, Kompetenzen im Umgang mit KI frühzeitig aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramm "Kontaktstellen Frau und Beruf" fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.